



ÖFFENTLICH

DN.: 2021/0067 vom 24.02.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Energie	13.04.2021	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Quartiersmanagement

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

In der Ratssitzung vom 12.12.2019 wurde beschlossen, dem allgemeinen Budget des Klimaschutzmanagers 25.000 € hinzuzufügen, um den Aufbau eines Quartiersmanagement in Ochtrup zu ermöglichen.

Beim Quartiersmanagement wird in einem klar umgrenzten Quartier eines (älteren) Wohngebietes das Ziel verfolgt, die energetische Sanierung voranzutreiben und dadurch gleichzeitig die Wohn- und Lebensqualität zu erhöhen.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen beim energieland2050 e. V. kann das Quartiersmanagement frühestens 2021 starten.

Die Politik wurde hierüber in der Ratssitzung am 14.05.2020 im Rahmen der Priorisierung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept informiert.

Am 24.02.2021 fand zur Vorbereitung des Quartiersmanagements ein Strategiegespräch mit dem energieland2050 e. V. statt.

Der energieland2050 e.V. übernimmt die zentrale Koordinierung des Projektes für die Kommunen im Kreis Steinfurt. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in enger Abstimmung mit der Kommune.

Zu den Leistungen des Vereins zählen:

- Antragstellung & spätere Abwicklung mit dem Fördergeber

- Budgetcontrolling und Vergaben - wichtig: 100% der Kosten in den Kommunen-Haushalt einstellen!
- Planung und Durchführung der Akteursbeteiligung gemeinsam mit der Kommune
- Projektkommunikation nach innen (Ingenieurbüros und Kommunen) und nach außen (Multiplikatoren, Bürger, Sponsoren, etc.)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gleichzeitig wurde in dem Gespräch erläutert, dass der Erfolg auch abhängig von der Wahl des Quartiers ist. Dieses soll klar begrenzt sein und überwiegend älteren, sanierungsbedürftigen Gebäudebestand haben. Diesen Kriterien entspricht das gewählte Gebiet zwischen Niedereschstraße (südliche Straßenseite) und dem Bergweg, bzw. An der Helle (beidseitig) und Dornstiege (westliche Straßenseite). Die zahlreiche Teilnahme am stadt-eigenen Programm „Jung kauft Alt“ sowie mehrere Anträge auf Anpassung der Bauleitplanung weisen darauf hin, dass „Bewegung“ im Quartier ist, wodurch in der Regel die Bereitschaft zur energetischen Sanierung steigt.

Aufgrund der Erfahrungen mit den Pilotkommunen ist von einer Projektdauer von 18 Monaten auszugehen. Die Antragstellung zur KfW432-Förderung der Erstellung des Integrierten Quartierskonzeptes ist in Vorbereitung und wird im 2. Quartal 2021 erfolgen.

Umweltrelevanz:

Mit dem Quartiersmanagement können ausgewählte Quartiere – besonders hinsichtlich ihrer Energieeffizienz – analysiert und Anlieger zur energetischen Sanierung motiviert werden.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Es stehen Haushaltsmittel für die Umsetzung zur Verfügung. Entsprechende Fördermittel werden beantragt.

Generationengerechtigkeit:

Die Analyse und Auswertung bestimmter Quartiere kommt dieser und zukünftigen Generationen zugute.

Im Auftrage:

Hartmann